
**Geschäftsbericht ICYE Schweiz
Programmjahr 2022/23**



zuhanden der GV, 31.08.2023

Finanzbericht 2022/23: hinzugefügt per 29.04.2024 (ausserordentliche GV 15.05.2024)

Executive Summary

Allgemein

Das Programmjahr 2022/23 war das vierte Jahr, in welchem ICYE Schweiz teilweise noch die negativen Folgen der Corona-Pandemie spürte. Ca. ab November 2022 änderte sich die Situation: Austausche mit den Partnerkomitees in der asiatischen Region waren wieder vollständig möglich, nachdem auch Japan in jenem Monat seine Grenzen für Freiwillige öffnete. In vielen anderen Ländern wurden die letzten Einreiserestrictionen, wie obligatorische PCR-Tests oder COVID-19 Impfungen, im Januar 2023 aufgehoben.

Trotzdem konnte ICYE Schweiz 2022/23 sich nicht von den finanziellen Folgen der Pandemie erholen: im November 2022 teilte die Stiftung Movetia mit, dass das EVS ab Januar 2023 nicht mehr in bekannter Form weitergeführt werden könnte: neu würden die Unterstützenden Organisationen (wie ICYE und SCI) die koordinierende und betreuende Rolle nicht mehr übernehmen können. Der letzte Fördervertrag vom Oktober 2022 konnte noch beantragt und, im Jahr 2023 und 2024, ausgeführt werden, jedoch bestand keine Möglichkeit mehr um im Januar/Februar 2023 den üblichen UO-Vertrag zu bekommen. Diese kurzfristige Umstellung bedeutete für ICYE Schweiz einen grossen finanziellen Rückschlag: es fehlte 2023 an Cash Flows aus dem EVS-Programm, die nicht auf der Schnelle durch die eigenen ICYE-Programme aufgefangen werden konnte, oder um innerhalb von wenigen Monaten neue Finanzierungsquellen zu erschliessen.

Die personelle Situation war 2022/23 erneut herausfordernd: die Programme Officer Langzeit Outgoing verliess ICYE, es wurde einen neuen Programme Officer Kurzzeit im April 2023 angestellt. Die Praktikantin beendete im August 2022 das Praktikum und konnte als Programme Officer Kurzzeit gewonnen werden. Weiter zog die bisherige Leiterin Marketing, Kommunikation und Fundraising im Januar 2023 auf unbestimmte Zeit nach Südafrika, so dass sie neu in einem Auftragsverhältnis weiter für ICYE arbeitete. Im Programmjahr 2022/23 arbeiteten insgesamt 3 EVS-Volunteers auf der Geschäftsstelle.

Das EVS-Programm wurde wieder vollständig mit Mobilitäten besetzt. Das Outgoing-Programm von ICYE, sowohl Kurzzeit als Langzeit, lief 2022/23 besser als im Vorjahr. Es konnte eine neue Partnerschaft mit einem Hosting Organisation in Irland gestartet werden. ICYE nahm sowohl im August 2022 als auch im Februar 2023 Incoming Volunteers auf: 13 insgesamt. Es war erfreulich, dass sich 2022/23 einen Aufwärtstrend in den Austauschen zeigte.

Finanzen

Resultat Abschluss 2022/23 (Verlust): - 82'572.17 CHF. Es wurden keine Fondsentnahmen getätigt. 2022/23 änderte ICYE Schweiz die Logik in der Buchhaltung bezüglich das EVS-Programm: neu wurden die Stiftungsbeiträge von Movetia nicht mehr im Einnahme-Konto 3609 gebucht und abgegrenzt, sondern in das neue Passivkonto 2350 gebucht. Auf diese Weise sollte die EVS-Gelder, die ICYE von der Stiftung Movetia bekommt für ihre Administrations- und Overheadkosten sowie für die direkten Programmkosten besser ersichtlich in der Jahresrechnung sein.

Im Jahr 2022/23 wurden zwei weitere Raten des COVID-Bundeskredits zurückbezahlt. Die jährliche BSV-Unterstützung im Bereich RFH 7.2 verhielf ICYE Schweiz mit CHF 92'607 an wichtige Einnahmen, die durch das EVS-Programm wegbrachen. Nichtsdestotrotz blieb die finanzielle Lage angespannt und war ICYE Schweiz darauf angewiesen ihre eigenen Programme wieder mit mehr Mobilitäten zu besetzen.

Ausblick und Strategie 2023-2025 „Fokus“

Die negativen finanziellen Folgen durch die Pandemie (2020-2022) und das Wegfallen des EVS-Programms (2023) veranlasste dem Vorstand eine neue Strategie für die Programmjahre 2023/24 und 2024/25 auszuarbeiten, wo der Fokus erneut auf das Überleben des Vereins gesetzt werden musste, sowie auch auf eine tiefgreifende Restrukturierung um das Wegfallen des EVS-Programms aufzufangen.

Mit der neuen Strategie für 2023/24 und 2024/25 hat ICYE Schweiz eine Chance die zwei finanziellen Rückschläge zu überwinden. Die Strategie beinhaltet radikale Massnahmen: vor allem wird im Bereich Personal zurückgeschraubt. ICYE Schweiz musste dafür den schwierigen Entscheidung treffen, sich per Ende Oktober 2023 von der Programme Officer EVS und der externen Auftragnehmerin Marketing und Kommunikation zu verabschieden. Obwohl das EVS-Programm stufenmässig schon seit Mai 2022 weniger zu tun gibt, wird die Rückstellung von 3.50 FTE auf 2.00 FTE eine Herausforderung für die übrigen Mitarbeitenden bedeuten.

Personal und Infrastruktur

Personal

Das Berichtsjahr zeichnet sich durch eine herausfordernde Personalsituation bei den **festangestellten Mitarbeiterinnen** aus:

Austritte

- Hannah Egger (Programmverantwortliche Outgoing Langzeit, 40%), per Oktober 2022
- Barbara du Preez-Ulmi (Marketing, Kommunikation & FR, 70%) per Januar 2023
 - Barbara arbeitete 2022/23 weiter im Auftragsverhältnis von Südafrika aus

Eintritte

- Lucie Carrasco (Programmverantwortliche Outgoing, 30%), per September 2022
- Thomas Raemy (Programmassistenz Outgoing Kurzzeit, 30%), per April 2023

Praktikant:innen & EVS-Freiwillige

Praktikant:innen:

- Lucie Carrasco beendete ihr Praktikum (80%) per Ende August 2022 und arbeitete 2022/23 weiter als Programmverantwortliche Outgoing (neben des Studiums)
- FMS-Praktikantinnen: Zoe Kuzmanic (November-Dezember 2022) & Michelle Köppel (März-April 2023)

EVS-Freiwillige:

- Anastasia Murha (bis August 2022)
- Valeria Fugiani (August – November 2022)
- Raju Oliveira (August 2022 – Mai 2023)

Obwohl auch 2022/23 einige Wechsel bei den festangestellten Mitarbeitenden stattfanden, war es wertvoll, dass die Praktikantin Lucie Carrasco sich weiter bei ICYE engagieren wollte. Die Stellen der Programme Officer EVS und Programme Officer Incoming, sowie die Geschäftsleiterin mit zusätzlicher Verantwortung für das Outgoing-Programm bedeutete, dass eine gewisse Stabilität erhalten blieb, welche für den Verein sehr wichtig war. Die Leiterin Marketing, Kommunikation und Fundraising zog aus privaten Gründen, nach einem Jahr auf der Geschäftsstelle in einem Pensum von 70% gearbeitet zu haben, wieder zurück nach Südafrika (Januar 2023). Es belastete die personelle Situation in den letzten 9 Monaten des 2022/23: es stellte sich als schwierig heraus, die Aufgaben dauerhaft aus der Ferne zu erledigen und dem Zusammenhalt im Team zu gewährleisten. Die Begründung für die weitere Beschäftigung von Südafrika aus war, dass auch hier noch etwas Kontinuität bewahrt werden konnte.

Die EVS-Freiwillige Anastasia Murha erfüllte ihre 12 Monate Einsatz unter schwierigen Bedingungen: im Februar 2022 war der Krieg in ihrer Heimat Ukraine ausgebrochen. Die Geschäftsstelle bot Anastasia weiterhin viel Unterstützung und gab ihr flexible Arbeitszeiten und Home Office. Sie entschied sich nach ihrem EVS-Einsatz in die Ukraine zu ihrer Familie zurückzukehren.

Die beiden EVS-Freiwilligen Valeria und Raju starteten ihren Einsatz gemeinsam im August 2022 auf der Geschäftsstelle. Es stellte sich schnell heraus, dass der Einsatz nicht das entsprach, was sich Valeria vorgestellt hatte: sie reiste nach 4 Monaten wieder nach Italien zurück. ICYE entschied sich, ihre Mobilität nicht neu zu besetzen. Auch Raju aus Portugal entschied sich seinen Einsatz aus privaten Gründen vorzeitig abzubrechen und reiste Ende Mai 2023 aus.

Die Überstunden konnten im Geschäftsjahr 2022/23 im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert werden. Durch den Jahresabschluss jeweils per 30. Juni zu machen die Rückstellungen Ferien- und Überzeit (2330) in der Bilanz weiterhin einen grossen Teil des Verlustes aus (CHF 14'410). Weil die meisten Mitarbeitenden ihre Ferien im Juli/August, oder in den Herbstferien beziehen, ist es nicht möglich dies weiter zu senken.

Geschäftsstelle per 30.06.2023

280 Stellenprozente

Hester Kuijk Breitenmoser (100%)

Geschäftsleiterin & Programmverantwortliche Outgoing Langzeit & Kurzzeit, Administration, Info-Events

Astrid Türler (80%)

Programmverantwortliche EVS & Office Management/Rechnungswesen

Eliane Gérard (40%)

Programmverantwortliche Incoming

Lucie Carrasco (30%)

Programmverantwortliche Outgoing Kurzzeit, Info-Events, Freiwilligenkoordination

Thomas Raemy (30%)

Programmassistent Outgoing Kurzzeit, Übersetzungen, Lagerlogistik



Outsourced: Webseite, IT, Graphik, Marketing/Kommunikation

Infrastruktur

Im Juli 2022 verabschiedete sich ICYE von der langjährigen IT-Fachmann Jonas Ryser: ICYE empfand öfters Probleme im Home Office bezüglich Serverzugriff; Jonas wurde durch Job und Familie immer mehr eingespannt, so dass gegenseitig beschlossen wurde, die Zusammenarbeit zu beenden. Die IT-Firma Keller Digital übernahm im Stundenvertrag diese Aufgaben. Es war vorgesehen, um 2022/23 eine Cloud Migration durchzuführen. Obwohl ICYE schon weit im Prozess steckte, wurde durch den Vorstand entschieden, das Projekt aufgrund von weiteren Einsparungen bis auf weiteres wieder auf Eis zu legen.

Die Mitarbeitenden arbeiteten 2022/23 auf veralteten Laptops (Occassion über Stifter Helfer im August 0219 angeschafft): teilweise bereitete dies Mühe; 2022/23 konnte aber noch damit gearbeitet werden.

Um weitere Kosten zu senken und auch weil die meisten Mitarbeitenden ca. 50% des Pensums weiterhin im Home Office arbeitete, wurde entschieden, einen Büroraum unterzuvermieten. Franz Beidler, vom Beruf Journalist, mietet unbefristet seit 15. Juni 2023 einen der Räume. Damit konnte die monatliche Mietzins von CHF 1'046 auf CHF 596 gesenkt werden.

Zusammenarbeit Vorstand

Mitglieder

In den Vorstand wurden im Rahmen der GV vom 02. März 2023 folgende Personen in den Vorstand gewählt:

- Patrick Meier (Kassier, bisher)
- Peter Küng (Vorstandsmitglied, neu)
- Stefanie Jakob (Vorstandsmitglied, bisher)



Zurückgetreten sind: Lukas Birrer (Präsident), Katja Schwab (Vize-Präsidentin) und Rebecca Lang (Mitglied).

Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihren grossartigen, langjährigen Einsatz.

Da der Vorstand nur aus drei Mitglieder besteht, muss der Vorstand sich an einer ausserordentlichen GV nach 6 Monaten neu bestätigen lassen, beziehungsweise bis 02. September 2023.

Der Vorstand wird seit Februar 2023 durch Hansulrich Stucki in der Rolle von Beirat im Bereich Finanzen unterstützt (Liquiditätsplan).

Vorstandsarbeit

Im vergangenen Geschäftsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen. Zudem fand eine Strategiesitzung im Juli 2022 statt; neu mit dem ganzen Team der Geschäftsstelle. Weiter fanden zwischen dem Kassier und der Geschäftsleiterin mehrere Sitzungen statt. Es fand eine Sitzung statt mit dem Schneider Treuhand & Revisions AG. Der Verein sah sich erneut grossen Herausforderungen gegenübergestellt: auf der Pandemie folgte direkt den Abbruch des EVS-Programms per Januar 2023. Der Vorstand setzte sich dafür ein, um den Verein erneut durch einer schweren Zeit zu führen und die dadurch entstandenen Cash Flow Verluste, abnehmende Arbeitsaufgaben und Mobilitäten zu verkraften. Zusammen mit dem Beirat Hansulrich Stucki wurde einen Liquiditätsplan aufgesetzt, um die Finanzen von ICYE ab März 2023 genau zu beobachten.

Die Kommunikation innerhalb des Gremiums bedeutete ab März 2022, dass Beirat Hansulrich Stucki an allen Vorstandssitzungen teilnahm, und auch sonst in der ganzen Thematik von ICYE und Vorstand eingebunden wurde. An den Vorstandssitzungen nahm auch immer die Geschäftsleiterin teil. Der Vorstand versuchte in der schwierigen Situation ebenso, um einen öfteren Kontakt mit den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle herzustellen und direkt mit ihnen das Gespräch über die finanzielle Lage und Massnahmen zu diskutieren.

Schwerpunkte

Finanzen

Der Schwerpunkt lag bei den Finanzen und der angespannten finanziellen Lage von ICYE. Mit Unterstützung vom Beirat Hansulrich Stucki wurden zusätzliche finanzielle Instrumente eingeführt, um die Lage genauer zu beobachten, einzuschätzen und entsprechend rechtzeitig zu handeln (Liquiditätsplan).

Geschäftsstelle / Personal

Es wurde ein Gesamtpflichtenheft über alle Tätigkeiten der Geschäftsstelle erstellt. In einem weiteren Schritt stehen die entsprechenden Überprüfung und Anpassung einzelner Tätigkeitsbereiche an.

Endgültiges Ende des EVS-Programms mit Coordinating Organisations

Aufgrund des Finanzierungsstopps des SBFI's für das EVS-Programm in jetziger Form, teilte Movetia im November 2022 mit, ab Januar 2023 keine Verträge mehr mit den Coordinating Organisations mehr abschliessen zu können. Der Vorstand befasste sich mit der Ausphasierung dieses Programms ab Sommer 2023.

Neue Strategie 2023-2025

Nach drei Programmjahren, wo die Strategie pro Programmjahr auf das Überleben während der Pandemie fokussierte, plante der Vorstand eine längerfristige Strategie für 2023-24 und 2024-25 zu verabschieden.

Finanzbericht

Das Vereinsjahr 2022/23 wurde am 30.06.2023 mit einem Verlust von - 82'572.17 CHF abgeschlossen – ohne Auflösung von Fondsvermögen. Zusammengefasst kann die finanzielle Situation zum Jahresende wie folgt beschrieben werden:

BILANZ (30.06.2023)		
Umlaufvermögen per 30.06.2023	139'630.53	
Fondsvermögen per 30.06.2023 (PMP)	5'000	
Eigenkapital		-7'943.58
Rückstellungen Ferien und Überzeit		-14'410.00
NEU: Passivkonto 2350 Stiftungsgelder Movetia	145'139.80	
Verlust 2022/23		-82'572.17
ERFOLGSRECHNUNG 2022/23		
Austauschprogramm Erträge (inkl. VR)	366'292.81	
Erträge Stiftungen	86'987	
Erträge BSV KJFG Art. 7 Abs. 2	92'607	
Austauschprogramm Kosten (inkl. VR)		292'314.00
Personalaufwand		253'514.55
Sonstiger Betriebsaufwand		83'114.75

Das Wegfallen einer ersten Tranche aus einem üblichen UO-Vertrag 2023 von ca. CHF 20'000 fehlten, sowie auch den üblichen EVS-Förderantrag im Mai von ca. CHF 25'000, wovon eine erste Tranche von ca. CHF 10'000 ausbezahlt wäre. Weiter wurden die EVS-Verträge von 2020 und 2021 wegen der Pandemie verlängert, so dass 2022/23 keine Zwischen-/Abschlussberichte bzw. letzten Tranchen der Fördergelder und UO-Vertragsgelder ausbezahlt werden konnten. Weiter konnten durch die Pandemie in diesen Verträgen nicht alle Mobilitäten besetzt werden, so dass die Förder- und UO-Gelder aus den Verträgen nicht vollständig ausbezahlt werden konnten: für den Vertrag 2020-2 musste ICYE deswegen zum ersten Mal eine Rückzahlung von ca. CHF 2'600 leisten.

Neu wurde das Passivkonto 2350 eingeführt. Ziel war es, die Logik für die Stiftungsbeiträge zu ändern, damit die Abgrenzungen bei jedem Abschluss weniger kompliziert würden. Bis 2021/22 wurden die Stiftungsbeiträge direkt vereinnahmt und dann abgegrenzt - jetzt bucht ICYE diese in das Passivkonto 2350 und vereinnahmt die Beträge, wenn das Geld ausgegeben ist.

Die Partnerkomitees ICYE Nigeria, ICYE/UVP Uganda und ICDE India konnten ihre finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen und die Unbalanced Fees für ihre Incomings in die Schweiz nicht bezahlen (ca. CHF 13'000).

Gemäss der Verdienstregelung können die Einnahmen nicht nur das Taschengeld, sondern auch einen Teil der direkten Programmkosten decken, wie der Sprachkurs, das Streckenabo oder die Lager.

Massnahmen aus der Strategie-Retraite Juli 2023 für 2023/24 und 2024/25:

1. die Personalkosten senken/Neustrukturierung Team auf der GESchäftsstelle: von 3.50 FTE (inkl. externe Auftragnehmerin Marketing, Kommunikation & FR) zu 2.00 FTE:
 - a. günstigere Lösung für das Marketing und die Kommunikation, externe Projekte (Movetia/SGB und Mercator) werden bis Dezember 2023 abgeschlossen (FR).
 - b. EVS-Arbeitsaufwand nimmt seit Mai 2023 stetig ab.

2. Fokus auf bestehende Programme / Outphasing EVS
 - a. 2023/24: 50 Kurzzeit-Volunteers und 15 Langzeit-Volunteers (4 Wochen und 6 Monate)
 - b. 2024/24: 60 Kurzzeit-Volunteers und 20 Langzeit-Volunteers (4 Wochen und 6 Monate)

3. Weiteres Integrieren des finanziellen Monitorings
 - a. Liquiditätsplanung
 - b. Quartalmässig: Abschlüsse / Budget-Updates
 - c. Mittelflussrechnung

Ohne externe finanzielle Unterstützung (Support der Mitglieder und ungebundene Stiftungs- und Bundesgelder) kann ICYE Schweiz ein weiteres Jahr mit einem Verlust in dieser Grössenordnung nicht stemmen.

Wichtig wird vor allem sein:

- die EVS-Gelder so schnell wie möglich einnehmen, durch die Verträgen mit den entsprechenden Berichten abzuschliessen. Das EVS-Programm läuft bis Dezember 2024. ICYE wird auch im nächsten Geschäftsjahr probieren mit minimalen Aufwand diese Mobilitäten zu besetzen, damit möglichst viel von diesen Geldern ICYE gesprochen werden können.
- Preise des Outgoing-Programms erhöhen (grössere Margen erzielen).
- Outgoings in Freiwilligeneinsätze zu schicken – wo möglich mit Flexibilität. Setzen auf Länder, wo die Zusammenarbeit mit dem Partnerkomitee reibungslos läuft und wo Visumbedingungen minimal sind. Dabei haben die Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmenden nach wie vor oberste Priorität.
- Selbsttragendes Incoming-Programme: Die Unbalanced Fees vom Incoming-Programm sind zu erhöhen, damit die effektiven Kosten für das Incoming-Programm besser abgedeckt sind. Die Neuberechnung läuft auf EUR 5'500 für 12 Monate pro Volunteer. Dabei soll strikt darauf geachtet werden, dass diese Fees auch bezahlt werden. Setzen auf Projekte die einen höheren VR-Beitrag bezahlen.
- Die Personalkosten senken, dazu wieder, nach der Pandemie, das Freiwilligennetzwerk aufbauen.

Die weltweite Föderation steht ebenfalls vor grossen Herausforderungen. Wenn ICYE Schweiz mit der gemeinsamen Kraft der ICYE Community in der Schweiz und der Unterstützung durch den Bund und Stiftungen überleben kann, hilft das auch der Föderation. Umgekehrt wird auch eine starke Föderation ICYE Schweiz unterstützen können.

Austauschprogramme

Outgoing Langzeit

	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Anzahl Total (Aug/Jan)	25 (20/5)	23 (19/4)	21 (13/8)	27 (15/12)	38 (23/15)	11 (2/9)	9 (6/3)	7 (6/1)
12 Monate	10	7	4	5	12	2	2	0
6-8 Monate	15	16	17	22	26	9	7	7
Vorpraktikum	8	11	5	15	14	0	0	3
Mercator-Stipendium	6	9	10	10	10	0	2	3

2022/23: 1 Asien/Ozeanien, 4 Lateinamerika, 2 Europa

Das Outgoing-Programm erholte sich 2022/23 im Vergleich zum Vorjahr kaum. Es ist der langjährige Trend, dass immer mehr Freiwillige einen kürzeren Einsatz machen wollen und eine Flexibilität bei den Anzahl Monaten verlangen. Bis 20/21 wählten die Outgoings entweder das 6-monatigen oder das 12-monatigen Programm. Seit 2021/22 gibt es einige Outgoings, die z.B. einen Einsatz zu 7 oder 8 Monate leisten. Ebenfalls kommt verstärkt der Wunsch auf, um einen Langzeiteinsatz mit flexiblen Startdaten zu machen. ICYE Schweiz und ihre Partnerkomitees versuchen auf diese Trends einzustimmen, ohne dass das Programm an Qualitätseinbüßen leiden müsste.

2022/23 war immer noch im Jahr 2022 von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Erst im Laufe des Programmjahrs öffnete als letztes Partnerkomitee auch ICYE Japan ihr Hosting-Programm wieder: im November 2022 gingen die Grenzen wieder auf für ICYE-Freiwillige. Auch viele andere Länder hatten 2022/23 noch Einreiserestriktionen, wie eine COVID-19-Impfpflicht, oder obligatorische PCR-Tests, oder keine On-Arrival Visums mehr. Auch waren noch nicht alle Projekte wieder bereit, Freiwillige aufzunehmen: die Auswahl für die Freiwilligen blieb beschränkt, die Flüge waren weiterhin teurer als noch vor der Pandemie. Die Betreuung der Freiwilligen nahm viel mehr Zeit in Anspruch, weil die Einreisebedingungen neu gecheckt werden mussten, sowohl vonseiten ICYE Schweiz als das hostende Partnerkomitee.

Weitere ICYE-Organisationen waren in Schwierigkeiten und konnten es finanziell kaum stemmen. ICDE India entliess alle Mitarbeitenden und wurde neu durch den Vorstand operativ geführt, was zu grossen Qualitätseinbüßen führte. ICYE/UDP Uganda konnte die Minimal Conditions nicht mehr einhalten, was zu unzufriedene Freiwilligen führte, die intensiv von den Sending-Komitees betreut werden mussten. AUS Island schloss das ICYE-Hosting-Programm komplett und setzte nur noch auf das EVS/ESC-Programm.

Outgoing Kurzzeit

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Anzahl	44	42	47	38 (65/85)	9	28	22

Auch das Kurzzeitprogramm hat sich 2022/23 noch nicht erholt. In diesem Programm meldete Interessenten sich kurzfristig an, kamen bis zum Vertrag und entschieden sich dann doch nicht den Einsatz zu machen: das Vertrauen, dass der Einsatz bis zum Ende geleistet werden konnte, war noch nicht da. Weiter brauchte auch diese Freiwillige viel mehr Betreuung: die Einreisemöglichkeiten und die Lebensbedingungen vor Ort mussten praktisch individuell abgeklärt werden.

Programme für spezifische Zielgruppen

Von den Totalzahlen waren folgende Anzahlen in einem Programm für einer der spezifischen Zielgruppe ausgereist:

- Lehrpersonen / Sozialarbeiter:innen (2)
- Gesundheitsfachpersonen (1)
- Menschen 50+ (3)
- Vorpraktikum (3)

Incoming Programm

Erneut bot ICYE Schweiz die Ankunft im August und Februar an: vor allem um die Partnerkomitees entgegenzukommen in der verlangten Flexibilität ihrer Freiwilligen. Es bedeutete auch in diesem Programm einen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Auch vonseiten des Hosting-Programms empfand ICYE Schweiz einen Mehraufwand, um die Einreisebedingungen zu kontrollieren und genug Zeit für die Visumanträge miteinzuberechnen. Mit einer relativ neuen Programme Officer Incoming (angestellt im März 2022) brauchte es zusätzliche Ressourcen der Geschäftsleiterin um das Programm zu managen.

2022/23 nahm ICYE Schweiz 13 Freiwillige auf: 7 aus Afrika, 1 aus Europa, 4 aus Lateinamerika und 1 aus Asien. 3 Freiwillige brachen ihren Einsatz vorzeitig ab; 2 unfreiwillig und 1 freiwillig.

2022/23 hatten 10 Volunteers einen Unterkunft in ihrem Projekt (dies waren vor allem die Jugendherbergen, die bereit waren, grosszügig ICYE-Volunteers aufzunehmen) und 3 Volunteers wohnten bei einer Gastfamilie. Die Einsatzprojekte waren Kita's, eine Schule, Jugendherbergen und Öko-Projekte. Zum ersten Mal wurde ein Incoming-Volunteer im ICYE-Programm in der Romandie platziert (Jugendherberge Lausanne).

Für die Incomings konnte neu wieder das übliche Programm vor Ort stattfinden – nachdem während der Pandemiezeit zum Teil oder ganz auf Online-Treffen gesetzt werden musste: Intro Camp (August & Februar), Autumn Trip (Oktober), Winter Camp (Dezember), Spring Trip (April), Summer Camp (Juli).

EVS-Programm

Wie im Diesem Jahresbericht erwähnt, wurde ICYE im November 2022 durch Movetia informiert, dass das EVS-Programm schon ab Januar 2023 keine Rolle mehr für die Unterstützende Organisationen vorsehen würde. Dies betraf ICYE und SCI – Movetia lud zu einem persönlichen Meeting ein, um die Situation genauer zu erklären. Eine andere Art von Zusammenarbeit als Nachfolge des EVS-Programms gibt es nicht. Auslöser für diesen Abbruch und Umgestaltung waren die abrupt beendete Verhandlungen durch die Schweiz, die sie mit der EU über das Rahmenabkommen führte. Die Eu entschied einseitig, die Schweiz von der weiteren Teilnahme am Erasmus+ und Horizon-Programm auszuschliessen.

Obwohl es klar war, dass das EVS nicht in der bisherigen transitorischen Form weitermachen würde, kam diese Nachricht unerwartet und liess ICYE kaum Zeit um die finanzielle und Mobilitätslücke zu stemmen, vor allem weil es nach den drei Pandemie-Geschäftsjahren überlebensnotwendig war, dass keine weiteren Rückschläge auf ICYE zukommen würden.

EVS Hosting

- ✓ 15 Volunteers: Belarus, Finnland, Portugal, Russland, Ukraine, Italien, Österreich, Aserbaidschan, Spanien, Deutschland
- ✓ 5 Projekte in der Deutschschweiz, 3 Projekte in der Romandie
- ✓ 1 einmalige Verlängerung für eine Freiwillige aus Belarus
- ✓ 2 Abbrüche (2 voluntarily)

EVS Sending

- ✓ 6 Volunteers: Italien, Schweden, Spanien, Österreich

Weitere Projekte

2022/23 schloss ICYE das Projekt «Carte Blanche» mit der Stiftung Movetia ab. Dieses Projekt hatte zum Ziel Stipendien für Gehörlosen zu vergeben. Leider konnten innerhalb dieses Projekts keine Freiwilligen einen Einsatz leisten – die Projektdurchführung fand während den Pandemie Jahren statt. ICYE darf die Restgelder von CHF 8'900 behalten und diese für ein Stipendium für einen Einsatz für eine gehörlose Person einsetzen, sowie weiter benutzen, um Freiwilligeneinsätze für Menschen mit einer Hörbehinderung zu organisieren.

2022/23 wurden durch die Geschäftsleiterin und die Programmverantwortliche Outgoing Kurzzeit einige Workshops mit Visibilität für ICYE durchgeführt: Es waren Einsätze bei Step Into Aktion und Changemaker-Events (Luzern und Bern: 2 Mal), sowie einen Einsatz durch die Geschäftsleiterin als Referentin bei J+S beim Modul «Kulturelle Vielfalt in Sportvereinen» beim Sportamt Basel.

Marketing/Kommunikation

2022/23 gestaltete ICYE neues Marketingmaterial: Flyers, Broschüren und Poster. Es konnte wieder an Events vor Ort teilgenommen werden. ICYE setzte sich zum Ziel möglichst viele zu besuchen und die Visibilität auf diese Art weiter zu steigern: Maturierendenmessen, Step Into Action, CINFO, Info-Anlässe Intermundo.

Im Mai/Juni 2023 wurde einen Werbefilm für das Stipendium-Programm «weltweit engagiert!» der Stiftung Mercator gedreht – in Zusammenarbeit mit SCI. Ziel war es, die letzten Stipendien noch zu vergeben, bevor das Projekt im Oktober 2023 ablief. ICYE konnte zwischen Juni 2023 und Oktober 2023 tatsächlich noch 4 Stipendien vergeben (3 Langzeit und 1 Kurzzeit) für Einsätze im Jahr 2023/24:

<https://www.youtube.com/watch?v=b6q3m3uztu4>.

Weiter setzte ICYE auf bezahlte Werbung, sowohl online als offline. Vor allem aber war die Werbung über Social Media (FB, Insta, LinkedIn) und Campaigns über Google AdWords mit verschiedenen Landing Pages sehr wichtig. ICYE's Zielgruppen sind online unterwegs, aber auch die älteren Zielgruppen holen sich die Information online ein. Ein gut funktionierende Webseite, aktive Social Media Kanäle mit entsprechendem Google Tools Management und dazu eine niederschwellige Kontaktaufnahmemöglichkeit sind unabdingbar um ICYE weiterhin im Markt zu positionieren.

ICYE setzte auch wieder auf Insta Take-Overs durch Volunteers: diese haben die grösste Reichweite.

Im September wurde das jährliche Marketingmailing per Post versendet an ca. 1'600 Schulen, Berufsschulen, RAVs, BIZ, Sprachschulen, usw. Im Februar 2023 erfolgte das gleiche Mailing nochmals per Email.

Fundraising

Dank der regelmässigen Finanzhilfe des KJFG bekam ICYE etwas mehr als CHF 92'000 im September 2022. Diese Finanzhilfe ist für ICYE überlebensnotwendig in der jetzigen Krisenzeit. Ohne diesen grosszügigen Beitrag hätte ICYE das Programmjahr 2022/23 nicht stemmen können.

Weiter freute sich ICYE sehr über die Mitgliederbeiträge/Spenden in Höhe von CHF 3'500: dieser Betrag bedeutet gerade in den Krisenzeiten viel für den Verein. Alle Spenden wurden mittels Spendebescheinigung verdankt.

ICYE erhielt in der Pandemie ein COVID-Bundeskredit in Höhe von CHF 52'000 – dieses wird nun in Raten à CHF 4'400 zurückbezahlt (jeweils im März und September).

Verein: Community-Pflege

Im Berichtsjahr wurden 4 Newsletter (Mailchimp) an alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie an die Gastfamilien verschickt. Das im März 2019 eingeführte Mitgliederverwaltungstool ClubDesk bewährt sich dazu sehr. Es kann nicht nur für das Management der Freiwilligen genutzt werden, sondern leistet auch für die Verwaltung aller Versandadressen sowie für die Erstellung von Verträgen und Rechnungen gute Dienste.

Netzwerk national

Intermundo

ICYE Schweiz ist seit Mai 2022 nicht mehr im Vorstand vertreten, nimmt aber aktiv an den Schulungen (November 2022: «Finanzplanung»), MV (April 2023) und Geschäftsleitungstreffen (Juni 2023) teil. Weiter arbeitete sowohl die externe Auftragnehmerin als auch die Geschäftsleiterin aktiv in der Marketinggruppe mit, wo über gemeinsame Auftreten in Schulen, Bibliotheken, etc. gesprochen und entschieden wird.

Netzwerk international

Konferenzen und Seminare

Die Geschäftsleiterin und EVS-Volunteer Valeria nahmen an das ICYE European Training «The Conscious Volunteer – Decolonise International Voluntary Services» in Wien im Oktober 2022 teil. Weiter wurde in Wien im April 2023 das ICYE European Training «Safer Together – ICYE's Policy on Sexual Violence in International Voluntary Services» organisiert: die Geschäftsleiterin und Programmverantwortliche Outgoing Kurzzeit nahmen teil.

Engagement in internationalen ICYE-Arbeitsgruppen

ICYE Schweiz setzte sich 2022/23 aktiv in den internationalen Arbeitsgruppen «Finances of the ICYE Federation» und «Ethical Code» ein. Die Geschäftsleiterin wurde im Mai 2022 in den internationalen Board of Managers (internationalen Vorstand der ICYE Föderation) als Member gewählt. Sie führte das Mandat 2022/23 wie vorgesehen weiter. Das Engagement ist unentgeltlich und wird nicht der Arbeitszeit angerechnet.